



„Ob der Philipp heute still wohl bei Tische sitzen will?“ Das Nicht-still-sitzen-können muss aus heutiger Sicht weitaus **differenzierter** betrachtet werden, als es zu Zeiten des Struwwelpeters geschah.

Heinrich Hoffmann betrachtete das Zappeln eines Kindes bei Tisch noch als Erziehungsproblem, wo hingegen der englische Kinderarzt George Frederic Still 1902 dieses Verhalten erstmals wissenschaftlich als Störungsbild beschrieb, für welches eine angeborene neurobiologische Konstitution die Ursache sei. Heute sprechen wir von „Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung“, die bei circa vier bis acht Prozent aller Schulkinder und bei gut einem bis knapp fünf Prozent aller Erwachsenen in Deutschland vorkommt. Unter **SLO1** „ADHS“ wird die Störung umfassend beschrieben. Statistiken belegen, dass besonders Jungen häufig die Diagnose ADHS gestellt bekommen. Dabei ist oft schwer zu unterscheiden, ob es sich einfach um einen „wilden Kerl“ handelt, der seine Grenzen austestet, oder ob das

Kind tatsächlich krank ist. Die Übergänge sind fließend, die Zeichen unspezifisch, der Umgang erfordert viel Erfahrung und Kenntnis der Krankheit.

Erkennen und verstehen

Mehr über Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten erfahren Sie bei **SLO2**. Zwar zu einem Pharmakonzern gehörig, aber neutral in der Problembehandlung, werden hier Erfahrungsberichte, Pädagogenratgeber und Expertenmeinungen sowie allgemeine Angaben bereitgestellt.

Unabhängige Informationen für Ratsuchende, Videos mit Fallbeispielen, Beiträge zu Mythen und Irrglauben beinhaltet die Seite unter **SLO3**, ein Portal des Universitätsklinikums Köln, das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. In direktem Zusammenhang damit steht **SLO4**, die Homepage des zentralen ADHS-Netzes. Hier

geht es um die Verbesserung der Versorgung Betroffener im Hinblick auf die Unterstützung von Experten, Angehörigen und Bezugspersonen.

Das Diagnostische Centrum für Mineralanalytik und Spektroskopie in Marktheidenfeld hält auf **SLO5** eine Vielzahl von Untersuchungsergebnissen bereit, die sich mit dem orthomolekularen Zusammenhang zwischen verschiedenen Stoffen und Substanzen und sonstigen Einflüssen auf ADHS befassen. Suchen Sie nach „ADS“ oder „ADHS“ und wählen Sie aus circa 50 Berichten.

Hilfe und Therapie Mit ADHS alleine fertig zu werden ist für Angehörige oder Betroffene schwer bis unmöglich. Das Therapiezentrum für Menschen mit ADHS, **SLO6**, informiert ausführlich über Möglichkeiten, hält Angebote für Therapie und Seminare bereit, bietet Litera-

turhinweise und stellt die Möglichkeit vor, **SLO7**, sich zum Kompetenztrainer ADHS ausbilden zu lassen.

Die Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte e. V., **SLO8**, bietet neben allgemeinen Informationen auch Vertragswerke an, mittels derer Betroffene Unterstützung bekommen können. Ferner kann man sich den „Antrag für Weiterbehandlung und Kostenübernahme der Medikamente bei Jugendlichen mit ADHS über 18 Jahre“ herunterladen.

Netdoktor befasst sich in einem großen Themenspezial auf **SL09** mit dem „Zappelphilippsyndrom“ bei Kindern und Erwachsenen und liefert Fakten zu den Themen Wissen, Diagnose und Therapie.

Medikation und Ernährung

Als Mittel der Wahl wird oftmals viel zu voreilig Methylphenidat eingesetzt. Es führt dazu,

dass die Patienten ruhiger und kontrollierbarer werden. Eine ganze Reihe von Nebenwirkungen hat jedoch auch zahlreiche Kritiker auf den Plan gerufen. Informieren Sie sich über diesen Wirkstoff unter **SL10**. Für weiterführende Details suchen Sie in Ihrem Warenwirtschaftssystem die Datenbank „Wirkstoffdossiers“. Dort finden Sie unter dem Suchbegriff „Methylphenidat“ unter anderem eine Schnellinformation, nützliche Angaben für Sie zur Patientenberatung bei der Rezeptbelieferung sowie ein komplettes, ausführliches Wirkstoffdossier. Ein Klick in die anmeldepflichtige, aber kostenlose Datenbank „Aktuelle Meldungen“ auf **SL11** bringt Sie zum Thema „Methylphenidat“. Hier gibt es eine

Meldung der AMK vom 31.7.2012 zum Thema „Änderungen im Betäubungsmittelrecht“. Ebenfalls auf dieser Homepage ist die Datenbank

„Ernährungsinformationen“ mit dem Text „Richtige Ernährung von Kindern mit ADHS“ zum Ausdrucken verfügbar.

Übersicht SoftLinks (SL)

SL01	www.wikepeia.org
SL02	www.info-adhs.de/...
SL03	www.adhs.info
SL04	www.zentrales-adhs-netz.de
SL05	www.diagnostisches-centrum.de/...
SL06	www.menschen-mit-adhs.de/...
SL07	www.adhs-kompetenztrainer.de
SL08	www.agadhs.de
SL09	http://netdokter.de/...
SL10	www.wikepeia.org/...
SL11	www.pharmazie.com/
SL12	www.adhs-deutschland.de
SL13	www.adhs-anderswelt.de/
SL14	www.adhs-konferenz.de
SL15	www.zappelphilipp.de/gedicht.htm

Die vollständigen Links finden Sie im Internet unter **www.pta-aktuell/w/D2119**

Selbsthilfegruppen SL12 bietet Hilfe nicht nur bei ADHS, sondern auch bei möglichen Begleitstörungen. Es werden Selbsthilfegruppen, Jugend-, Telefon- und E-Mail-Beratung angeboten. Die private Initiative „Anderswelt“ mit Erfahrungsberichten, Informationsaustausch und Empfehlungen ist unter **SL13** zu finden, und eine ebenfalls unabhängige, kritische Privatorganisation ist auf **SL14** die „Konferenz ADHS“.

Und falls Sie jetzt noch einmal die Geschichte vom „Zappelphilipp“ lesen wollen, können Sie dies ganz entspannt unter **SL15** tun. ■

*Barbara Schulze-Frerichs, PTA/
Ursula Tschorn, Apothekerin*